

Neues aus der Trägerschaft

Ende August traf sich der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zu seiner vierten Sitzung.



Budget Betriebsjahr 2023

In Anbetracht der aktuellen Lage war es nicht überraschend, dass sich im Budget für das nächste Jahr beim Aufwand viele Positionen stark erhöhen. Wir gehen bei den Löhnen davon aus, dass diese mit rund 1.5% bis 2% der Teuerung angepasst werden. Dementsprechend werden auch die Aufwendungen bei den Sozialversicherungen in einem ähnlichen Rahmen ansteigen und zusätzliche Kosten verursachen. Ein wesentlicher, zusätzlich treibender Kostenfaktor sind die Energiekosten, welche bekanntlich überdurchschnittlich ansteigen. Die Teuerung schlägt sich für uns als Endkunde besonders stark nieder. Wir sehen einer massiven Verteuerung bei den Lebens- und Verbrauchsmitteln entgegen. Ein weiterer, aber „neutraler“ Faktor ist, dass wir mehr Aufwendungen für Lebensmittel und Löhne für die Belieferung der Schulen haben, welche jedoch entsprechend zu

mehr Einnahmen führen. Mit diesen Steigerungen gehen wir davon aus, dass das Budget 2023 erstmals die Grenze von CHF 13 Mio. übersteigen wird. Obwohl wir mit den Zusatzpositionen in den Nebenbereichen gute Resultate erwirtschaften, reichen diese nicht aus, um die massiven Kostensteigerungen aufzufangen. Damit das Chlösterli ein ausgeglichenes Budget ausweisen kann, müssen die Grundtaxen für das nächste Jahr um CHF 6.00 pro Tag angehoben werden. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass dies keine populäre Mass-



nahme ist, sieht jedoch keine andere Möglichkeit, das Budget ausgeglichen zu halten. Das Chlösterli hat bereits viele Abläufe stark optimiert und arbeitet sehr kostenbewusst. Im Vergleich mit ähnlichen Institutionen zeigt sich, dass wir durch unsere guten Strukturen ein sehr gutes Preis / Leistungsverhältnis im Bereich Aufenthalt erzielen. Obwohl die Pensionstaxen angehoben werden, sind immer noch sämtliche Einzelzimmer auch für Bezüger von Ergänzungsleistungen finanzierbar. Bei allfälligen Unsicherheiten und für Fragen betreffend der Finanzierung des Aufenthaltes, steht der Geschäftsleiter, Paul Müller, gerne zur Verfügung.



Fassadenrenovation

Die Bettentrakte des Chlösterlis wurden im Jahr 2005 und 2010 in Betrieb genommen. Aus der Distanz gesehen, sieht es so aus, als ob die Fassaden noch in einem guten Zustand wären. Bei näherer Betrachtung, muss man aber feststellen, dass die Zeit seine Spuren hinterlassen hat. Um den Schäden genauer auf den Grund zu gehen, wurde eine Bestandsaufnahme der gesamten Fassade durch einen Spezialisten gemacht.



Wie zu erwarten war, müssen die meisten Fassaden in nächster Zeit renoviert werden. In der Baubranche hat sich die Technik in den letzten Jahren verbessert, weshalb wir zuerst nur die Westfassade des Traktes 4 (Anbau Richtung Alpakastall) eingerüstet und sanieren. Anhand dieser Erkenntnisse wird anschliessend die Gesamtfassadensanierung in Angriff genommen. Wenn das Wetter und die restlichen Faktoren es zulassen, werden wir die Westfassade noch in diesem Jahr sanieren.



Vertrag Parkplätze

Mit der Korporation Unterägeri besteht ein Pachtvertrag über die Fläche der jetzigen Parkplätze. Wie man öfters sieht, reichen die Parkplätze an einigen Tagen nicht mehr aus. Wir gehen davon aus, dass in Zukunft nicht weniger Besucher und Gäste mit dem Auto ins Chlösterli kommen und es noch zusätzliche Parkplätze benötigt. Die ganze Situation wurde vor einiger Zeit erfasst. Es ist vorgesehen, auch den restlichen Teil der Wiese mittelfristig für Parkplätze nutzbar zu machen. Um dies zu realisieren benötigt es eine Zonenplanrevision, welche momentan überarbeitet wird. Es ist vorgesehen, dass dieser Vertrag anschliessend mit einfachen Ergänzungen angepasst werden kann.



Eingangsbereich

Wie vor 2 Jahren im Echo berichtet, findet der Stiftungsrat den jetzigen Eingangsbereich als nicht optimal. Einerseits von den Platzverhältnissen her, andererseits auch vom Zutritt ins Chlösterli. Da mittelfristig mit den zusätzlichen Anpassungen unserer Leistungen noch zusätzliche Räume benötigt werden, hat der Rat entschieden, das erste Projekt noch einmal zu überprüfen. Ein überarbeitetes Projekt könnte die Raumsituation und Bedürfnisse vielleicht noch besser vereinen.



(Fortsetzung von Seite 2)

Paul Müller und Peter Nussbaumer haben den Auftrag erhalten, ihren Vorschlag von 2020 zu überarbeiten. Wenn der neue Vorschlag vom Stiftungsrat genehmigt wird, wird dieser anschliessend einem Planer zur weiteren Bearbeitung übergeben. Ziel ist es, dass der Vorschlag im Frühling 2023 dem Stiftungsrat vorgestellt werden kann.



Präsidium Chlösterli ab 2023

Da der Stiftungsratspräsident Josef Iten-Nussbaumer nicht mehr zur Wiederwahl als Gemeinderat antreten wird, scheidet er Ende Dezember 2022 aus dem Stiftungsrat Altersheim Chlösterli aus. An dieser Sitzung wurden die ersten Abklärungen für die zukünftige Konstitution des Stiftungsrates getroffen. Um die Kontinuität zu gewährleisten, ist es unser Ziel, den neuen Stiftungsratspräsidenten oder die neue Stiftungsratspräsidentin an der letzten Sitzung im Jahr 2022 zu wählen.

Regenerationsküche

Der Entscheid, dass wir der Gemeinde Unterägeri ab nächstem Februar Mahlzeiten liefern dürfen, fiel im Spätfrühling 2022. In rekordverdächtiger Zeit wurden nun die Pläne für die Regenerationsküche und Kühlräume erstellt, die Baubewilligung und sonstige Bewilligungen eingeholt und die Aufträge ver-



geben. Dank dem extrem guten Zusammenspiel zwischen Bauleitung, Fachplanern, Behörden, Unternehmen und der Bauherrschaft konnten die Arbeiten am 12. September begonnen werden. Kurz vor dem Start haben wir festgestellt, dass im jetzigen Neubaubereich ein Starkstromkabel verläuft. Dank guter Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk Zug konnte auch hier innert kürzester Zeit eine Lösung gefunden werden. Wenn alles wie geplant verläuft, liefern wir im nächsten Januar die ersten Mahlzeiten aus der neuen Küche. Wir hoffen nun, dass wir die entsprechenden Materialien und Geräte geliefert bekommen, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.

Wir danken an dieser Stelle allen beteiligten Firmen und Behörden für die grosse Unterstützung und allen Bewohnenden für das Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.



Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Montag, 3. Oktober

Kino „Schweizer Volksbräuche“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 4. Oktober

**Geburtstagsessen
der September Jubilarinnen und
Jubilar**

11.30 Uhr im Bankettsaal

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 5. Oktober

Valentinos Traumtheater

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal



Freitag, 7. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug

Toni's Zoo Rothenburg

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 9. Oktober

Chilbi Oberägeri

**Festgottesdienst mit „Zunderobsi“
und anschließendem Chilbibesuch**

09.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Chilbi Oberägeri



Dienstag, 11. Oktober

**Geburtstagsessen
der Oktober Jubilarinnen und
Jubilar**

11.30 Uhr im Bankettsaal

Weben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Donnerstag, 13. Oktober

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 14. Oktober

**Tagesausflug
zum Meilenstein in Langenthal**
09.30 Uhr Treffpunkt Eingang



reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle



Dienstag, 18. Oktober
Muulörgele & singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Donnerstag, 20. Oktober
Flicken

13.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Maria Widmer liest:
„Die souveräne Leserin“
(Queen Elisabeth) von Alan Bennett

14.30 Uhr Nellystube

Freitag, 21. Oktober
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Seebodenalp

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Donnerstag, 27. Oktober
Malen

14.30 Uhr Aktivitätenraum

Freitag, 28. Oktober
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Etzel St. Meinrad

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Öffentlich



im Sekretariat anmelden

Montag, 24. Oktober
Lotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 25. Oktober
Retrotag

09.00 - 16.00 Uhr im Retroraum

Mittwoch, 26. Oktober
„Ins Gespräch kommen“
mit Margrit Küng

10.15. Uhr in der Nellystube

Seniorenhöck

Oktoberfäsch „o zapft isch“
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Personelle Mutationen

Eintritte:

Herr Nils Stutz

Fachmann Bewegungs- &
Gesundheitsförderung

Frau Eveline Holzer

Pflegefachfrau HF, temporär

Austritte:

Frau Rowena Vanessa Fischer

Leitung Pflege & Betreuung

Frau Fabienne Ojimah

Fachfrau Gesundheit, Nachtwache

Frau Ivana Nikolic

Pflegefachfrau HF, Nachtwache

Wir danken herzlich für Ihren Einsatz
und wünschen für die Zukunft
alles Gute.

Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum
Geburtstag

2. Oktober:

Frau Gisela Bamert



3. Oktober:

Frau Josefine Bachmann

5. Oktober:

Frau Rosmarie Schnurrenberger

8. Oktober:

Herr Dominik Gambirasio

13. Oktober:

Herr Werner Uttinger

18. Oktober:

Frau Martha Gusset

Frau Rita Spörri



25. Oktober:

Frau Agnes Stössel

28. Oktober:

Frau Alice Portmann

Wir wünschen den Jubilarinnen und
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Oktober-
Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 11. Oktober



zum gemeinsamen
Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr
im Bankettsaal

Denktreff

Das Angebot „Denktreff“ findet vor-
derhand nicht statt. Wir informieren
sobald es wieder angeboten wird.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

Herr Hans Theiler

Herr Werner Achermann

Frau Liselotte Wagner

